

Landgericht Frankfurt (Oder)

Frankfurt (Oder), 25.03.2026

Presseabteilung

pressesprecher@lgff.brandenburg.de

Aktenzeichen: 1270 E - 5

Vorschau
über ausgewählte Termine am Landgericht Frankfurt (Oder)
Müllroser Chaussee 55
– April 2026 –

Strafrechtliche Prozessauftakte:

1. Termin: 01.04.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

Az.: 22 KLs 2/26

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 30 Jahre alten Angeklagten Handel mit Betäubungsmitteln in 11 Fällen vor.

Der Angeklagte soll von Juni 2024 bis Februar 2025 im Barnim mit Kokain, Amphetamin, Marihuana und anderen Betäubungsmitteln im Kilogramm Bereich gehandelt haben. Hierdurch habe er rund 150.000 € erlangt. Am Aufbewahrungsort der Drogen habe er darüber hinaus Waffen gelagert.

Der Angeklagte ist vorbestraft.

Fortsetzungstermine:

13.04.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203

15.04.2026 um 09:00 Uhr in Saal 208

16.04.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

06.05.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203

2. Termin: 09.04.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208

Az.: 25 NBs 66/23

Der 37-jährige Angeklagte wurde 2023 vom Amtsgericht Fürstenwalde/Spree vom Anklagevorwurf der Befehlsverweigerung freigesprochen. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) ist hiergegen in Berufung gegangen.

Der Angeklagte ist Berufssoldat, der nach Aufklärungsgesprächen die Impfung gegen Covid-19 verweigerte trotz des Befehls seiner Vorgesetzten zur Impfung.

3. Termin: 15.04.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

Az.: 28 KLS 5/26

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft einem Ehepaar Brandstiftung in Frankfurt (Oder) in fünf Fällen vor.

Der 46-jährige Angeklagte soll im Januar 2025 ein Sofa in einer Gartenlaube in Brand gesetzt haben. Das Übergreifen des Brands auf die Laube habe verhindert werden können.

Die 37-jährige Angeklagte soll im Januar 2025 in einem Krankenhaus Papiertücher in Toilettenräumen angezündet haben. Im März, April und Juli soll sie Brände in einem Wohnhaus gelegt haben.

Beide Angeklagte sind vorbestraft.

Fortsetzungstermine:

17.04.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203

06.05.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

08.05.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203

13.05.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007

29.05.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203

Pressemitteilung: Kein Schadensersatz nach Sturz in Zoo

Az.: 14 O 151/25

Eine Zoobesucherin im Barnim fordert nach einem Sturz im Frühjahr 2024 Schadensersatz vom Betreiber des Zoos. Sie fiel Treppenstufen hinunter und brach sich das Bein.

Das Gericht wies die Klage ab. Zur Begründung führt es aus, eine Haftung des Zoobetreibers würden die schicksalhaften Umstände nicht begründen. Es könne nicht jede Schädigung ausgeschlossen werden.

Der Aufbau der Treppe als Mischung aus Stein- und Holztreppe sei nicht zu beanstanden. Es liege in der Natur der Sache, dass Holzstufen Feuchtigkeit nach Regen länger speichern und dadurch rutschig sein könnten. Die Treppenstufe sei am Rand unwesentlich abgenutzt gewesen und habe leichte Unebenheiten und Absplitterungen aufgewiesen. Sie sei jedoch noch nicht wesentlich kürzer oder erheblich angegriffen, sodass ein Betreten der Stufe mit erheblichen Gefahren verbunden gewesen wäre. Da es keine Pflicht gebe, dass ein Handlauf bis zum Boden reiche, stelle es keine Pflichtverletzung dar, dass der Handlauf vor den letzten Stufen ende.

Das Urteil ist nicht rechtskräftig.

Pressemitteilung: Urteil wegen erpresserischen Menschenraubs vom 28.07.2025 rechtskräftig

Az.: 23 KLS 5/25

Mit Urteil vom 28.07.2025 hat das Landgericht einen Angeklagten wegen erpresserischen Menschenraubs in Tateinheit mit schwerem Raub und gefährlicher Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von acht Jahren verurteilt.

Der Bundesgerichtshof hat die Revision des Angeklagten mit Beschluss vom 05.03.2026 als unbegründet verworfen. Damit ist das Urteil des Landgerichts nun rechtskräftig.

Weitere Strafverfahren:

Im Folgenden werden alle weiteren Strafverfahren aufgeführt, die im April 2026 beginnen:

1. Az.: 270 NBs 14/25

Das Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Strausberg wegen Körperverletzung ist anberaumt auf den 02.04.2026 um 09:00 Uhr in Saal 407.

2. Az.: 25 NBs 35/23

Das Berufungsverfahren wegen sexueller Belästigung ist anberaumt auf den 02.04.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

3. Az.: 24 NBs 16/25

Das Berufungsverfahren wegen Vornahme sexueller Handlungen vor einem Kind ist anberaumt auf den 07.04.2026 um 09:30 Uhr in Saal 203.

4. Az.: 25 NBs 91/24

Das Berufungsverfahren wegen Vergehen nach dem Gewaltschutzgesetz ist anberaumt auf den 07.04.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

5. Az.: 27 Ns 88/22

Das Berufungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung in Seelow ist anberaumt auf den 08.04.2026 um 09:00 Uhr in Saal 208.

6. Az.: 25 NBs 41/24

Das Berufungsverfahren wegen Hehlerei ist anberaumt auf den 16.04.2026 um 09:30 Uhr in Saal 208.

7. Az.: 23 KLS 2/26

Das erstinstanzliche Verfahren wegen schweren Raubs ist anberaumt auf den 16.04.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207.

8. Az.: 25 NBs 3/25

Das Berufungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung ist anberaumt auf den 16.04.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

9. Az.: 25 NBs 74/23

Das Berufungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung in Eberswalde ist anberaumt auf den 21.04.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

10. Az.: 25 NBs 47/23

Das Berufungsverfahren wegen Betrugs ist anberaumt auf den 23.04.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

11. Az.: 21 KLS 7/25

Das erstinstanzliche Verfahren wegen besonders schwerer Vergewaltigung ist anberaumt auf den 24.04.2026 um 10:00 Uhr in Saal 007.

12. Az.: 22 KLS 3/26

Das erstinstanzliche Verfahren wegen Geldwäsche in 36 Fällen im Jahre 2020 in Lettland ist anberaumt auf den 28.04.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007.

13. Az.: 25 NBs 88/23

Das Berufungsverfahren wegen Körperverletzung ist anberaumt auf den 28.04.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207.

14. Az.: 27 Ns 63/22

Das Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree wegen Fälschung technischer Aufzeichnungen ist anberaumt auf den 29.04.2026 um 09:30 Uhr in Saal 208.

15. Az.: 25 NBs 41/23

Das Berufungsverfahren wegen Diebstahls ist anberaumt auf den 30.04.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

Allgemeine Informationen:

Die bei den Terminierungen genannten Aktenzeichen sind den Kammern wie folgt zuzuordnen:

21 KLS	1. Strafkammer
22 KLS/Ks	2. Strafkammer
23 KLS/Wi KLS/NBs	3. Strafkammer
24 KLS/NBs/Ns	4. Strafkammer
25 NBs/Ns	5. Strafkammer
27 NBs/Ns	7. Strafkammer
270 NBs	Hilfsstrafkammer
14 O	4. Zivilkammer

Die Angaben in der Terminvorschau sind ohne Gewähr. Terminverlegungen und Terminaufhebungen sind – auch kurzfristig – möglich. Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Hauptverhandlung telefonisch bei der jeweiligen Geschäftsstelle für Strafrecht zu erfragen, ob der Termin stattfindet und die Verhandlung öffentlich oder nichtöffentlich ist.

Weitere Hinweise:

Foto- und Filmaufnahmen im Gerichtsgebäude sowie im Verhandlungssaal sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet. Dies gilt auch und insbesondere für Foto- und Filmaufnahmen mittels Smartphones und ähnlicher Geräte. Genehmigungen können nur erteilt werden, wenn bis spätestens zwei Werktage vor dem Verhandlungstermin ein schriftlicher Antrag per E-Mail unter: pressesprecher@lgff.brandenburg.de mit vollständigen Absenderangaben beim Pressedezernat des Landgerichts eingegangen ist.

Presseabteilung:

- Herr Richter am Landgericht **Michael Smolski**
(Tel.: 0335 366-1820, mobil: 0151-14095120)
- Frau Richterin am Landgericht **Kathleen Labitzke**
(Tel.: 0335 366-3760)

Anschrift:

Landgericht Frankfurt (Oder)

Presseabteilung

Müllroser Chaussee 55

15236 Frankfurt (Oder)

E-Mail-Adresse: pressesprecher@lgff.brandenburg.de